

Schwalbacher Zeitung

53. Jahrgang Nr. 9 • 27. Februar 2026 • Herausgegeben von Hochtanus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel



Bunte Frühlingsboten nach heftigem Wintereinbruch



Es ist kaum zu glauben, dass am vergangenen Donnerstag noch einmal fast zehn Zentimeter Schnee in Schwalbach fielen, Wiesen und Wege unter einer dicken, weißen Decke verschwanden und Kinder – wie hier in der Brandenburger Straße – große Schneemänner bauten. Ein paar Regentage und einen Schwall Mittelmeerluft später zog dann der Frühling ein und machte auch dem Schneemann den Garaus. Wo er stand, sprießen jetzt Hunderte Krokusse aus dem Boden und sorgen für die ersten Farbtupfer seit Monaten. Und die Temperaturen passen auch dazu. Am Freitag soll es bis zu 17 Grad warm werden – fast schon T-Shirt-Wetter.

MS/Fotos (4): te

Hängen in Schwalbach zu viele Wahlplakate?

Schwalbach (MS). Es ist wirklich nicht zu übersehen: Am 15. März werden in Schwalbach ein neues Stadtparlament, ein neuer Kreistag und ein neuer Bürgermeister gewählt. Hunderte von Plakaten zeigen Köpfe und Parolen. Kaum ein Laternenpfosten ist noch frei. Viele nervt die Plakat-Flut. Die Fraktion von „FDP & Freie Bürger“ spricht sich daher für zentrale Plakatwände aus. Bisher macht das Ordnungsamt den Parteien und Wählergruppierungen nur wenige Vorschriften. Seit dem 31. Januar dürfen sie im ganzen Stadtgebiet ihre Plakate in unbegrenzter Zahl aufhängen, wenn sie vorher einen entsprechenden Antrag gestellt haben. Die Plakate dürfen nicht an Bäumen oder an Masten mit offiziellen Verkehrsschildern hängen, sie müssen mindestens 30 Zentimeter vom Fahrbahnrand platziert sein und die Parteien haften für mögliche Schäden, die durch Plakatständer entstehen. Spätestens eine Woche nach der Wahl muss alles wieder abgeräumt sein. Darüber hinaus gibt es keine Vorschriften. Begrenzender Faktor ist allenfalls der Preis. Denn die aktuell meist genutzten Hohlkammerplakate aus dem Kunststoff Polypropylen im Format DIN A 0 sind nicht billig. Je nach Auflage kosten sie zwischen 5 und 25 Euro. Hinzu kommt der enorme Aufwand, den die ehrenamtlichen Parteimitglieder aufbringen müssen, um sie im ganzen Stadtgebiet an die Laternenmasten zu binden. Am Ende entsteht jede Menge Plastikmüll, denn die wenigsten Parteien verwenden heute noch Papierplakate oder die deutlich teureren Recycling-Varianten. Die Fraktion von „FDP & Freie Bürger“ möchte daher die vielen Plakate bei künftigen Wahlen aus dem Stadtbild weitgehend verbannen: „Unabhängig von einzelnen Motiven oder parteipolitischen Auseinandersetzungen stellt sich die grundsätzliche Frage, ob eine flächendeckende Einzelplakatierung an nahe-

zu jedem Laternenmast noch zeitgemäß ist – insbesondere in einer Stadt, die sich selbst als Klimaschutzkommune versteht“, schreiben die beiden Ortsvorsitzenden Stephanie Müller und Walter Korn in einer Stellungnahme. Die beiden räumen ein, dass auch „FDP & Freie Bürger“ bei der aktuellen Kommunalwahl plakätieren, weil es im bestehenden Wettbewerb kaum anders möglich sei. Walter Korn und Stephanie Müller fordern aber eine „sachliche, datenbasierte Diskussion“, welchen Nutzen Plakate überhaupt haben und wie man es vielleicht anders regeln kann. „Es ist an der Zeit, die Wahlplakatierung in Schwalbach grundlegend neu zu ordnen – mit klaren Regeln, weniger Materialeinsatz und einem fairen, nachhaltigen System für alle Beteiligten.“

Sulzbach macht es anders

Den Liberalen schweben zum Beispiel Plakatwände wie in der Nachbargemeinde Sulzbach vor. Anders als in den meisten Kommunen in Hessen hängen in der Gemeinde zurzeit kaum Plakate herum. Dafür gibt es 17

große Plakatwände aus Holz, die an verschiedenen zentralen Kreuzungen und Plätzen vom Bauhof der Gemeinde im Januar aufgestellt worden sind. Insgesamt darf jede Partei nur 20 Plakate in Sulzbach aushängen. Theoretisch könnte jede also noch drei weitere Plakate an Laternenmasten hängen. Das gilt in Sulzbach allerdings als unseriös und kommt selbst im härtesten Wahlkampf so gut wie nicht vor. Denn die Regelung mit den Plakatwänden ist das Ergebnis einer freiwilligen Selbstbeschränkung der Parteien. CDU, SPD, Grüne, FDP, Freie Wähler und örtliche Wählergruppierungen haben vor einigen Jahren ein so genanntes Plakatierungsabkommen geschlossen. „Die Parteien wollten den Wildwuchs reduzieren“, berichtet Holger Klink, der Sprecher der Gemeinde Sulzbach. Auf die Einhaltung achtet die Gemeindeverwaltung. Hängt eine Partei Plakate an Laternenmasten, wird sie vom Ordnungsamt aufgefordert, diese zu entfernen.

Plakate wirken

Der Grund, warum Parteien auch in Zeiten von Internet und Social Media in den meisten Städten die Straßen mit Plakaten zukleistern, ist, dass sie tatsächlich wirken. Eine Untersuchung der Konrad-Adenauer-Stiftung zur Bundestagswahl 2025 kam zu dem Ergebnis: „Unverändert gibt es einen Weg, der fast alle Wahlberechtigten erreicht: das Plakat.“ 93 Prozent der repräsentativ Befragten hätten sich an die Plakate mindestens einer Partei erinnern können. Nach Meinung der Wahl- und Sozialforscher liegt die Wirkung von Plakaten damit deutlich höher als die aller anderen Werbeformen. Stephanie Müller von „FDP & Freie Bürger“ will gar nicht bestreiten, dass Plakatwerbung funktioniert. Sie fragt sich dennoch: „Aber müssen es unbedingt so viele sein?“



Der Marktplatz ist zurzeit zugepflastert mit Plakaten zur Stadtrats-, Kreistags- und Bürgermeisterwahl. Foto: Schlosser





Michaela Schaffrath und Stefan Keim müssen in „Der Mönch mit der Klatsche“ kurzfristig alle Rollen selbst übernehmen.
Foto: Meyer

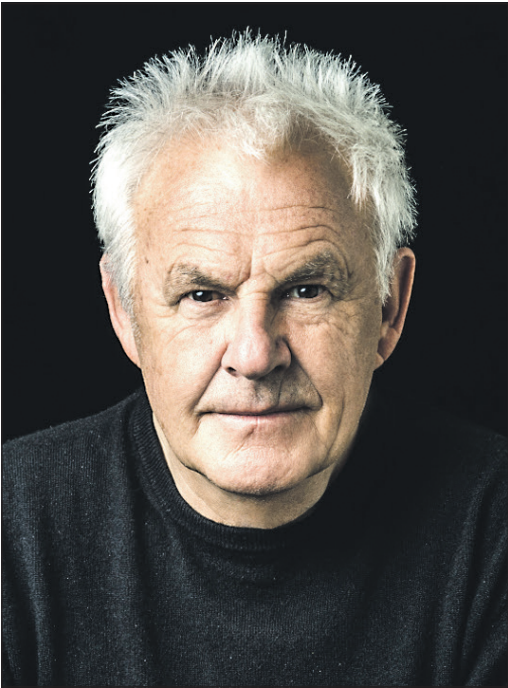
Krimi-Komödie mit Hindernissen

Schwalbach (sz). Am Donnerstag, 5. März, steht im großen Saal des Bürgerhauses die Krimi-Komödie „Der Mönch mit der Klatsche“ auf dem Programm. Beginn ist um 19.30 Uhr. Das Stück basiert frei auf einer Vorlage von Edgar Wallace. In der Handlung droht eine Vorstellung zu scheitern. Das Ensemble steckt mitsamt Bühnenbild im Stau. Die 856. Aufführung des Gruselstücks fällt beinahe aus. Denn nur Regieassistentin Katrin Tor – gespielt von Michaela Schaffrath – und Requisiteur Klaus Kongski – dargestellt von Stefan Keim – erreichen rechtzeitig den Spielort. Kurzerhand

übernehmen sie selbst die Rollen. Mit wenigen Kostümen und Requisiten bringen sie das Stück auf die Bühne. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Dann öffnet auch die Abendkasse, an der es Karten zu Preisen zwischen 13 und 25 Euro gibt. Der Tanzsportclub Schwalbach bewirtet die Gäste im Foyer mit Lachshäppchen und Getränken. Im Vorverkauf sind Karten in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus, über ticket-regional.de im Internet sowie bei allen Vorverkaufsstellen von Ticket Regional erhältlich. In Schwalbach befindet sich die Vorverkaufsstelle in der Papiertruhe in der Ringstraße 23.

Über Täter, Helfer und Zuschauer

Schwalbach (sz). Der Journalist und Autor Helmut Ortner stellt am Donnerstag, 5. März, sein neues Buch „Gnadenlos deutsch. Täter, Helfer, Zuschauer – und die Entsorgung der NS-Zeit“ in Schwalbach vor. Die Lesung mit anschließender Diskussion beginnt um 19.30 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15. Helmut Ortner befasst sich in seinem Buch mit der Rolle von Tätern, Helfern und Zuschauern in der Zeit des Nationalsozialismus sowie mit dem Umgang der Nachkriegsgesellschaft mit Schuld. In der Ankündigung des Verlags zu der Lesung heißt es, Ortners Texte seien „ein exemplarischer Querschnitt des deutschen Wahns und Grauens, ein Plädoyer gegen jede Verharmlosung und Relativierung der NS-Vergangenheit“. Helmut Ortner lebt in Darmstadt. Er veröffentlichte zahlreiche Bücher zu politischen und gesellschaftlichen Themen. Seine Werke wurden nach Angaben des „Alibri Verlags“ in 14 Sprachen übersetzt. Das Buch „Gnadenlos deutsch“ umfasst 303 Seiten und erscheint als überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Der Preis liegt bei 24 Euro. Die ISBN lautet 978-3-86569-450-8.



Der Buchautor Helmut Ortner kommt Anfang März zu einer Lesung in die Limesgemeinde nach Schwalbach.
Foto: Hönnemann

Termine	
Donnerstag, 26. Februar: Podiumsdiskussion der Schwalbacher Zeitung zur Bürgermeisterwahl um 19 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.	Montag, 2. März: Kegeln für Senioren um 17 Uhr auf der Kegelbahn im Bürgerhaus.
Samstag, 28. Februar: Mobiler Wertstoffhof von 9 bis 13 Uhr am Parkplatz in der Wilhelm-Leuschner-Straße.	Dienstag, 3. März: „Iftar für alle“ um 17 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.
Samstag, 28. Februar: Revue „Azurro Due“ um 19 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.	Dienstag, 3. März: Treffen des Arbeitskreis „Smart Energy“ um 19 Uhr in der Stadtbücherei am Marktplatz.
Sonntag, 1. März: Revue „Azurro Due“ um 17 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.	Mittwoch, 4. März: Sprechstunde bei Bürgermeister Alexander Immisch um 16 Uhr im Rathaus.
Montag, 2. März: Treffen der Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach um 15 Uhr im Tagesraum der Seniorenwohnanlage am Marktplatz 46a.	Donnerstag, 5. März: Theater „Der Mönch mit der Klatsche“ um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.
	Donnerstag, 5. März: Lesung mit Helmut Ortner um 19.30 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde.

Eine andere Sicht auf Jesus entdecken

Bad Soden/Schwalbach (sz). Die Pfarrei Heilig Geist am Taunus und die Katholische Erwachsenenbildung Main-Taunus laden zu Video-Abenden zur Serie „The Chosen“ ein. Die Serie schildert das Leben Jesu in mehreren Staffeln. Im Mittelpunkt stehen Menschen, die ihm begegnet sind. Die Veranstalter sprechen von einer „anderen Sicht auf Jesus“. Gezeigt werden Folgen der vierten Staffel. Im Anschluss an die Filmvorführungen ist Zeit für Gespräche. Ausgewählte Bibelstellen sollen die Inhalte vertiefen. Die Abende sollen nach Angaben der beiden Veranstalter Raum für persönliche Gedanken, Fragen und Hoffnungen bieten. Die Treffen finden jeweils

montags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr in der Unterkirche von St. Katharina in der Salinenstraße 1 in Bad Soden statt. Der Einführungsabend war bereits am Montag. Die weiteren Termine sind am 2., 9., 16., 23. und 30. März sowie am 13., 20. und 27. April. Der Abschlussabend folgt am Montag, 4. Mai.

Vorkenntnisse nicht notwendig

Die Teilnahme ist kostenlos. Die einzelnen Abende können unabhängig voneinander besucht werden. Vorkenntnisse aus früheren Staffeln sind nicht erforderlich. Weitere Informationen erteilt Catrin Lerch per E-Mail an c.lerch@heilig-geist-am-taunus.de oder telefonisch unter der Nummer 06196-7745014.

Rock- und Popkonzert der Musikschule

Schwalbach (sz). Die Musikschule Taunus lädt zu ihrem siebten Rock- und Popkonzert ein. Beginn ist am Samstag, 7. März, um 17 Uhr im Bürgerhaus Schwalbach. Das Konzert steht unter dem Motto „Keep on Groovin““. Schülerinnen und Schüler präsentieren dabei bekannte Titel unter anderem von „Twenty One Pilots“, Eminem, G-Eazy, Deine Freunde und Coldplay. Rund 50 Mitwirkende stehen auf der Bühne. Beteiligt sind unter anderem die Jugendhaus-Session-Band, die Concert Band der Altkönigschule, die Soul Band, eine Hip-Hop-Crew, die Heinrich-von-Kleist-Pop-Band, ein Keyboard-Orchester sowie die Bandklassen „The White Eagles“ und „Teenitus“. Auch Solo-Beiträge wird es geben. Der Eintritt ist frei. Die Musikschule Taunus bittet aber um Spenden.

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

Auskunftssperren nach dem Bundesmeldegesetz – Man kann einer Datenübermittlung für bestimmte Zwecke widersprechen

Das Bundesmeldegesetz als rechtliche Grundlage für die Führung der Melderegister in den Rathäusern erlaubt in verschiedenen Fällen die Weitergabe von Adressauskünften. Die Einwohnerinnen und Einwohner können sich aber einige Auskunfts- und Datenübermittlungssperren im Melderegister eintragen lassen.

- Es kann auf Wunsch die Weitergabe der eigenen Adressdaten unterbleiben
- an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft, der man zwar nicht selbst, aber der ein Familienmitglied angehört,
 - an Mandatsträger, Presse und Rundfunk für die Gratulation und evtl. Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen,
 - an Parteien, Wählergruppen und Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen oder Abstimmungen (für die Zusendung von Wahlwerbung),
 - an Adressbuchverlage (zur Erstellung von Adressbüchern),
 - an die Bundeswehr (zur Übersendung von Info-Material an 17-Jährige).

Die einzelnen Sperren kann man sich mit einem formlosen schriftlichen Antrag (nicht telefonisch) im Bürgerbüro eintragen lassen; eine Begründung ist hierfür nicht erforderlich. Nähere Informationen und ein Antragsformular sind auf der städt. Internetseite www.schwalbach.de unter Dienstleistungen Auskunftssperren im Melderegister zu finden.

Darüber hinaus ist die Eintragung einer absoluten Auskunftssperre auch gegenüber konkreten, schriftlichen Adressnachfragen möglich, wenn durch eine Auskunft aus dem Melderegister eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen entstehen kann. Dieser Antrag ist jedoch besonders zu begründen und kann nur in Einzelfällen genehmigt werden.

Für weitere Auskünfte stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerbüros im Rathaus, Marktplatz 1-2, persönlich oder telefonisch unter (06196) 804-310 gerne zur Verfügung.

Die Öffnungszeiten des Bürgerbüros lauten:

Montag	von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
Dienstag	von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr,
Mittwoch	von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
Freitag	von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Schwalbach am Taunus, 19.02.2026
Der Magistrat
Thomas Milkowitsch, Erster Stadtrat

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

BAUMARKT GLOBUS Nordring 5–9 65719 Hofheim am Taunus

PENNY

LIDL

brocks'sche Apotheke

toom! Respekt, wer's selber macht.

CDU SCHWALBACH AM TAUNUS

Liwell natürlich gesund leben Reformhaus

BAUHAUS Wenn's gut werden muss. Hanauer Landstraße 517–543 60386 Frankfurt

XXX Lutz Elly-Beinhorn-Straße 3-7 65760 Eschborn

LIMES Ihre Apotheke APOTHEKE Marktplatz 23 · 65824 Schwalbach

nahkauf

CHRISTOPH SAMITZ IMMOBILIEN

FWG FREIE WÄHLER Main-Taunus Feldstr. 47 · 65835 Liederbach

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Schwalbacher Spitzen

Geistige Stolperfallen

von Mathias Schlosser



Weil Schwalbach mehr verdient hat, als mit Plakaten vollgeklebt zu werden, sollten mal alle gemeinsam für die Zukunft Schwalbachs dafür sorgen, dass die Kohle für Kitas und nicht für Kunststoff-Aushänge ausgegeben wird. In diesem Satz stecken gleich drei Slogans, die auf den zahllosen Wahlplakaten im Stadtgebiet stehen. Wer mindestens einen davon erkannt hat, weiß: Plakate wirken. Und deswegen ist es auch nicht so einfach, sie vor Wahlen ganz aus dem Stadtbild zu verbannen. Gleichwohl sollten sich die Parteien – schon der Müllvermeidung wegen – beim nächsten Mal etwas beschränken. Es muss ja nicht

jeder der 1.585 Laternenmasten in der Stadt mit dem Konterfei eines Kandidaten oder einer Kandidatin geschmückt werden. Wenn jede Partei 50 Plakate aufhängt, sollten eigentlich alle ausreichend informiert sein. Denn so tiefgründig sind die Botschaften auf den Bannern in der Regel nicht. Weil das so ist, sind Plakatwände wie in Sulzbach auch nicht die Lösung des Problems. Denn niemand geht zu einer solchen überdimensionalen Wandzeitung, um durch konzentrierte Betrachtung Erkenntnisse für die Entscheidung in der Wahlkabine zu gewinnen. Plakate wirken nur, wenn die Menschen buchstäblich darüber stolpern. Wenn sie nicht stören, funktionieren sie nicht.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an redaktion-sz@hochtaunus.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

Die Interkulturelle Liste stellt sich vor

Schwalbach (sz). Die Interkulturelle Liste Schwalbach lädt für Freitag, 27. Februar, zu einem Ehrenamts-Punkt auf dem Wochenmarkt ein. Von 10 bis 14 Uhr stellen sich die Kandidierenden für die Wahl des Ausländerbeirats vor. Sie wollen mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen und ihre Ziele erläutern. Unterstützt werden sie von der kommunalen Integrationslotsin Sophia Popp sowie einem Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen. Beide informie-

ren über Aufgaben und Arbeitsfelder des Gremiums und beantworten Fragen zur Wahl am 15. März. Der Ausländerbeirat ist in der Hessischen Kommunalverfassung verankert. In Schwalbach besteht er aus fünf ehrenamtlichen Mitgliedern. Das Gremium arbeitet überparteilich und vertritt die Interessen der ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner. Weitere Informationen zur Wahl stehen unter schwalbach.de/auslaenderbeirat im Internet.

Musikschule fordert höhere Zuschüsse

Eschborn/Schwalbach/Kronberg (MS). Die Musikschule Taunus fordert mehr Geld von den umliegenden Städten. Eschborn, Schwalbach und Kronberg sollen sich stärker als bisher an den Kosten beteiligen. Mit einer Petition will die Musikschule jetzt Druck auf die Magistrate und die Stadtverordneten der drei Städte machen. Insgesamt unterrichten die Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Taunus rund 2.000 Schülerinnen und Schüler an 30 verschiedenen Unterrichtsorten, die meisten aus Eschborn, Schwalbach und Kronberg. „Damit wir auch in Zukunft allen Kindern und Jugendlichen eine hochwertige Ausbildung anbieten können, brauchen wir eine beträchtliche Erhöhung unserer öffentlichen Förderung“, heißt es in einem Aufruf zu der Petition. Die Musikschule erinnert daran, dass aktuell 85 Prozent ihrer Kosten durch Elternbeiträge erwirtschaftet werden. Vom Land Hessen kommen 6 Prozent, die Städte geben die restlichen 9 Prozent. Dieser Anteil der Kommunen sei viel geringer als der in anderen Städten. Nach Angaben der Musikschule Taunus unterstützt beispielsweise die Stadt Frankfurt alle Schüler der dortigen Musikschulen mit 955 Euro pro Jahr, Darmstadt sogar mit 1.233 Euro. In Eschborn seien es dagegen 73 Euro. Schwalbach zahle nur 0,84 Euro pro Schüler und Jahr, Kronberg überhaupt nichts. „Diese Unterschiede führen dazu, dass qualifizierte Lehrkräfte in finanz-

stärkere Städte abwandern“, heißt es in einer Erklärung der Musikschule Taunus.

Fast 2.000 Unterschriften

Die Petition ist auf der Plattform openpetition.de im Internet zu finden ist. Gibt man im Suchfenster „Musikschule Taunus“ ein, gelangt man mit einem Klick zu der Online-Unterschriftensammlung. Seit dem Start am 4. Februar haben schon rund 1.200 Bürgerinnen und Bürger für das Anliegen der Musikschule unterzeichnet. 450 von ihnen haben auch Kommentare hinterlassen. „Als ehemaliger Schüler der Musikschule weiß ich, wie wertvoll ein gut aufgestelltes kommunales Musikschulangebot ist. Gerade für Kinder spielt musikalische Bildung eine wichtige Rolle“, schreibt Steffen Kilb aus Eschborn. Und Jonathan Carstens aus Schwalbach sagt: „Ich bin seit ungefähr 13 Jahren an der Musikschule Taunus angemeldet und ich liebe es, Gitarre zu spielen. Dieses Gefühl, ein Instrument zu lieben, sollte jeder Mensch haben können, egal wie jung oder alt, egal wie reich oder arm.“ Ana-Marija Bozic aus Kronberg hat bei Openpetition hinterlassen: „Ich unterstütze die Petition, weil jedes Kind – unabhängig vom Einkommen der Eltern – Zugang zu musikalischer Bildung haben sollte.“ Die Petition im Internet läuft noch bis zum 3. August. Danach sollen die gesammelten Unterschriften in den drei Rathäusern übergeben werden.



Die Musikschule Taunus und ihre Schülerinnen und Schüler spielen immer wieder außergewöhnliche Konzerte, wie hier beim Tastentag im vergangenen Jahr im Schwalbacher Bürgerhaus, als 70 Keyboards gleichzeitig erklangen. MS/Archivfoto: Musikschule Taunus

Prügelei auf dem Marktplatz

Schwalbach (sz). Am vergangenen Donnerstag kam es gegen 20.45 Uhr am Marktplatz zu einer körperlichen Auseinandersetzung. Nach Angaben der Polizei gerieten zwei Heranwachsende im Alter von 18 und 19 Jahren mit einem 39-Jährigen und dessen 26 Jahre alter Begleiterin aneinander. Vorausgegangen sein soll ein Schlag ins Gesicht in einer S-Bahn. Im weiteren Verlauf sollen alle Beteiligten aufeinander eingeschlagen und eingetreten haben. Sie erlitten leichte Verletzungen. Die Kriminalpolizei ermittelt und bittet Zeuginnen und Zeugen, sich unter der Rufnummer 06196-20730 zu melden.

Tipps für Jungunternehmer

Schwalbach (sz). Die Stadt bietet am Mittwoch, 4. März, von 15 bis 18 Uhr wieder Orientierungsgespräche für Gründerinnen und Gründer an. Das Angebot richtet sich auch an Jungunternehmer sowie an Personen, die eine Nachfolge planen. Kooperationspartner ist der Verein zur Förderung von Existenzgründungen. Die Gespräche finden im Rat- und Bürgerhaus statt. Die Fachleute des Vereins prüfen dabei die Geschäftsidee und bewerten deren Tragfähigkeit. Auch Fördermöglichkeiten wie der Gründerzuschuss der Agentur für Arbeit werden einbezogen. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entstehen keine Kosten. Eine Anmeldung ist erforderlich unter den Telefonnummern 06196-804211 oder 06196-804194.

Anzeige

-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Impfschutz bei Erkältungen?

Warum können wir uns gegen Erkältungen eigentlich nicht impfen lassen? Teilweise geht das tatsächlich – z.B. bei der Corona Impfung hat man das erreicht. Aber nur 10-15 Prozent der Erkältungskrankheiten sind durch diese Impfungen abgedeckt. 50 Prozent der Erkältungen werden durch Rhinoviren verursacht und für die wird an neuen mRNA-Impfstoffen geforscht. Das Problem ist aber, dass es bei den Rhinoviren weltweit über 150 Stämme gibt. Sie sind ganzjährig aktiv. Im Winter sind die Schleimhäute oft ausgetrocknet und so besonders empfindlich. Atemwegsinfekte sind bei Erwachsenen 2–4-mal pro Jahr normal. Kinder erwischt es bis zu 10 Mal. Die Symptome sind oftmals mild, deshalb nehmen wir die Infektion nicht immer wahr. Diese Anzahl ist aber unbedenklich. Zu den Rhinoviren und den Coronaviren kommen noch die RSV-Viren (RSV) und die Adenoviren. In den Symptomen ähneln sich die Erkrankungen. Der Übertragungsweg ist unterschiedlich und neben der klassischen Tröpfchenübertragung sind insbesondere die Adenoviren sehr widerstandsfähig auf Oberflächen. Eine Schmierinfektion ist so über einen Zeitraum von 4 Wochen möglich. Die häufigste Form der Ansteckung ist aber der Weg über die Atemluft in Form einer Tröpfcheninfektion.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

www.taunus-nachrichten.de Wir sind für Sie da

Zoo & Co. feiert

1-jähriges!

Ein Jahr, ein Rudel, ein Ziel: glückliche Tiere!

06. + 07.03.2026

Jubiläumsaktionen

- kostenloses Krallenschneiden bei Hunden und Katzen, (Wartezeit einplanen)
- 10 % Rabatt auf Heimtierfutter
- 20 % Rabatt auf Zubehör
- Glücksrad mit vielen Gewinnen bis zu 50€
- Sekt für die 2 Beiner
- Leckerlies für die 4 Beiner
- Ernährungsberaterin
- Futterproben
- Exclusive PetsDeli Promotion

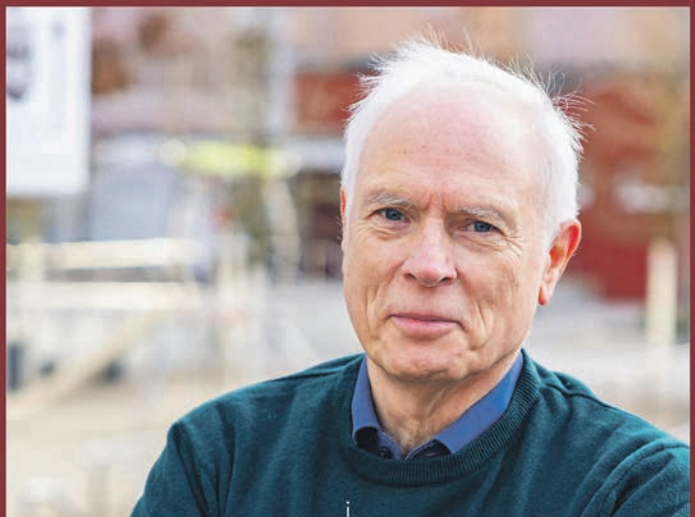
Feiere mit uns das erste Jubiläum!

Elly-Beinhorn-Str.1
• 65760 Eschborn

info@zooundco-eschborn.de

www.zooundco-eschborn.de

06196 - 7742600



KARIN und Dr. STEPHAN SCHMIDT

Seien Sie **mutig!** Bringen Sie frischen Wind nach Schwalbach, wählen Sie den Wechsel. Wählen Sie **Katja Lindenau** wählen Sie **Bündnis 90 / DIE GRÜNEN**

Auslagestellen

Schwalbacher Zeitung

Die Schwalbacher Zeitung wird jeden Donnerstag an alle erreichbaren Haushalte in Schwalbach verteilt. Sollten Sie einmal keine Schwalbacher Zeitung bekommen haben, können Sie sich an den folgenden Auslagestellen Exemplare abholen. Bezugsreklamationen nehmen wir per E-Mail an traeger-mtk@hochtaunus.de oder telefonisch unter den Nummern 06174/9385-28 und 06174/9385-24 entgegen.

Limesstadt:

Shell-Tankstelle – Westring 1a

Pizzeria Pasta la Vista – Marktplatz 25

Uludag Döner Bistro – Limeszentrum Marktplatz 31

Eiscafé Dolomiti – Limeszentrum Marktplatz 32

Backmeister Backshop – Marktplatz 22

Schreibwaren Arslan – Marktplatz 21

Bäckerei Heislitz – Marktplatz 38

Stadtbücherei – Marktplatz 15

Jimmys Treff – Marktplatz 14

Rathaus – Marktplatz 1-2

Alt-Schwalbach:

Restaurant „Am Erlenborn“ (Tennisheim) – Am Erlenborn 5

City Döner – Hauptstraße 2a

Kiosk – Hauptstraße 2a

Papiertruhe – Ringstraße 23

Schäfer Backshop – Friedrich-Ebert-Straße 2

Taunus-Apotheke – Friedrich-Ebert-Straße 4

Tierarztpraxis Öhring – Taunusstr. 17

Mutter Krauss – Hauptstraße 13

Gasthaus „Zum Schwanen“ – Hauptstraße 21

Historisches Rathaus – Schulstr. 2

Redaktion Schwalbacher Zeitung – Niederräder Straße 5

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche
Anzeigen Hotline: Tel. 06171/62880

Sicher unterwegs. Frei im Kopf. Mobil auf drei Rädern.

Anzeige

Stabilität trifft Fahrfreude – und macht Lust auf eine neue Art der Mobilität. Moderne Dreiräder sind längst mehr als eine Alternative: Sie stehen für Komfort, Sicherheit und stilvolles Radfahren mit elektrischem Rückenwind. Ob entspannt zum Einkauf, auf eine Genussrunde oder auf anspruchsvollere Touren – und mit elektronischer Unterstützung eröffnen sich neue Horizonte. Vom 4. bis 14. März lädt das Dreirad Zentrum Frankfurt Nieder-Eschbach zu seinen Hersteller- und Mobilitätstagen ein. 14 Tage lang dreht sich alles um innovative Modelle, individuelle Beratung und attraktive Saison-Startkonditionen inklusive kostenloser Anlieferung im Umkreis von 25 km. Am 4. und 5. März sind zudem die Experten der Hersteller Van Raam, Hase Bikes und Pfautech persönlich vor Ort. Sie beantworten Fragen, erklären technische Details und begleiten Probefahrten. Eine große Auswahl aktueller Modelle steht bereit – vom komfortablen City-Dreirad bis zur sportlichen Touring-Variante. Dreiräder überzeugen durch hohe Fahrstabilität, sicheren Stand und ergonomisches Design. Gleichzeitig lassen sie sich individuell konfigurieren: unterschiedliche Sitzsysteme, Lenkerformen, Schaltungen, Motorvarianten und Zubehör machen jedes Rad zu einem maßgeschneiderten Begleiter. So entsteht Mobilität, die sich an persönliche Wünsche anpasst – nicht umgekehrt. Das Dreirad Zentrum Frankfurt zählt seit über 10 Jahren zu den erfahrenen Spezialisten für dreirädrige Mobilität in der Region und gilt als Vorreiter mit umfassendem Know-how. Herzstück ist die individuelle Beratung: In einem persönlichen Termin von 1,5 Stunden nehmen sich die Experten Zeit für Ihre Bedürfnisse, Fahrgewohnheiten und Ziele. Wer möchte, reserviert vorab seinen Wunschtermin online und genießt Beratung ohne Zeitdruck. Selbstverständlich gehört auch eine eigene Fachwerkstatt zum Service – für Anpassungen, Wartung und langfristige Begleitung. Jetzt ist der ideale Moment, die neue Radsaison sicher und selbstbestimmt zu starten.

Dreirad Zentrum Frankfurt
Berner Straße 107a
60437 Frankfurt Nieder-Eschbach
Tel. 069 247 522 570
www.dreirad-zentrum.de/frankfurt

Mobilität beginnt mit einem stabilen Gefühl – und vielleicht mit drei Rädern.

Neueste Modelle erleben & Top Konditionen

Sicher & mobil auf drei Rädern



Einladung AKTIONSTAGE 4.-14. März

e-motion DIE DREIRAD EXPERTEN
Berner Str. 107a
Nieder-Eschbach

Probefahrt buchen: www.dreirad-zentrum.de/frankfurt 069/247 522 570

Sanierung soll Reinigungsleistung erhöhen



Grundlegend saniert wird zurzeit das Regenerationsbecken des Schwalbacher Naturbads. Nach Angaben der WMT, die das Bad im Auftrag der Stadt betreibt, hat die Reinigungsleistung über die Jahre nachgelassen, so dass die Sanierung erforderlich wurde. Die WMT hofft, dass die Maßnahme auch dazu beitragen kann, die Wasserqualität im Naturbad so weit zu verbessern, dass Schließungen wie im vergangenen Sommer in diesem Jahr vermieden werden können. Foto: Schlosser

Podiumsdiskussion auch im Live-Stream

Schwalbach (sz). Am heutigen Donnerstag treffen bei einer Podiumsdiskussion der Schwalbacher Zeitung die Schwalbacher Bürgermeisterkandidaten Katja Lindenau (B90/Die Grünen), Thomas Milkowitsch (CDU) und Lutz Ullrich (SPD) im direkten Duell aufeinander. Rund zwei Stunden lang werden sie mit Moderator Mathias Schlosser im großen Saal im Bürgerhaus über alle wichtigen Themen der Schwalbacher Kommunalpolitik diskutieren und ihre Ideen für die nächsten sechs Jahre vorstellen. Ein Schwerpunkt der Diskussion wird auf Publikumsfragen liegen. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Geplant ist auch ein Live-Stream der Podiumsdiskussion auf der Plattform „YouTube“, die über den QR-Code am Ende des Artikels zu erreichen ist. Nach der Diskussion gibt es die Möglichkeiten, die Kandidatin und die Kandidaten im Foyer des Bürgerhauses persönlich zu treffen.



Zur Teilnahme am Live-Stream kann man den QR-Code scannen oder <https://youtube.com/live/yXWHPVdcFIA?feature=share> im Browser eingeben.

Passbilder direkt aus dem Bürgerbüro

Schwalbach (sz). Seit dem 1. Mai 2025 haben bereits mehr als 1.000 Bürgerinnen und Bürger ihr Foto für einen Personalausweis oder Reisepass direkt im Bürgerbüro aufnehmen lassen. Grundlage ist eine bundesweite gesetzliche Neuregelung, die die Antragstellung für Ausweisdokumente weiter digitalisieren und vereinfachen soll. Im Bürgerbüro stehen dafür seit dem vergangenen Frühjahr zwei sogenannte „Point-ID“-Geräte der Bundesdruckerei bereit. Die Fotos entstehen direkt am Terminal und werden ohne Umweg in das Antragsverfahren übernommen. Ein zusätzlicher Termin in einem Fotostudio ist damit in vielen Fällen nicht mehr nötig.

Thomas Milkowitsch, Erster Stadtrat und Ordnungsdezernent, sieht darin eine spürbare Entlastung. „Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet das vor allem eines: weniger Wege und ein insgesamt unkomplizierterer Ablauf“, sagt er. Dass bereits mehr als 1.000 Menschen das Angebot genutzt haben, zeige, dass solche Verbesserungen im Bürgerservice gebraucht und angenommen werden. Auch im Bürgerbüro selbst fällt die Bilanz positiv aus. „Die Antragstellung läuft strukturierter und flüssiger, was sowohl den Bürgerinnen und Bürgern als auch den Mitarbeitenden zu Gute kommt“, erklärt Maximilian Aporta-Braun, der stellvertretende Leiter des Ordnungsamtes.



Thomas Milkowitsch (links) und Maximilian Aporta-Braun sind zufrieden, dass die neuen Foto-Automaten im Bürgerbüro gut angenommen werden. Foto: Stadt Schwalbach



Eher gesellig trafen sich die Schwalbacher Grünen Anfang vergangener Woche zur letzten öffentlichen Fraktionssitzung vor der Kommunalwahl. Foto: B90/Die Grünen

Fraktion der Grünen zog Bilanz

Schwalbach (sz). Gemeinsam mit einigen Gästen traf sich die Fraktion von Bündnis90/Die Grünen Anfang vergangener Woche zum letzte Mal in der 19. Legislaturperiode zu einer öffentlichen Fraktionssitzung. Dabei blickte Fraktionsvorsitzender Thomas Nordmeyer auf die Ereignisse der vergangenen fünf Jahre zurück.

Kurz vor der Wahl 2021 sei die Pleite der Greensill-Bank bekannt geworden, die der Stadt einen Verlust von 19 Millionen Euro gebracht hatte. Schnell war laut Thomas Nordmeyer klar, dass der Bürgermeister Alexander Immisch erheblich Verantwortung dafür trug. Die Aufarbeitung des Vorgangs habe die Grünen-Fraktion mehrere Jahre beschäftigt, auch weil der Bürgermeister und die neue Koalition aus SPD und CDU in der Sache wenig Interesse für Aufklärung gezeigt hätten. Als „demokratisches Vorzeigeprojekt“ habe sich die Umbenennung der Julius-Brecht-Straße und des Rudolf-Dietz-Wegs herausgestellt. Quer durch alle Fraktionen sei das Für

und Wider diskutiert, Expertisen erstellt und die Wortmeldungen von Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidung einbezogen worden. Mit Stimmen aus allen anwesenden Fraktionen sei die Umbenennung beschlossen und 2025 auch umgesetzt worden. Besonders sei für die Grünen das Jahr 2025 gewesen. „Traurig mussten wir Abschied nehmen von unseren Aktiven Gertrud Blum und Barbara Blaschek-Bernhardt, die beide ihren Krebsleiden erlagen“, sagte Thomas Nordmeyer. Das Kapitel Fernwärme hätten CDU und SPD noch im Dezember versucht, auf 20 Jahre zu schließen. Dennoch wollen die Grünen weiter für „gerechte Fernwärmepreise“ kämpfen. Bevor es bei Pizza und Bier in gesellige Gespräche ging, bedankte sich Thomas Nordmeyer bei allen Fraktionsmitgliedern für deren „intensive und konzentrierte“ Arbeit. „Es gab viel zu tun und wir haben es gemeinsam angepackt.“ Das sei viel ehrenamtliche Arbeit gewesen, die in der Bevölkerung wohlwollend wahrgenommen wird.

Franziska Brantner spricht in Hofheim

Hofheim (sz). Der Kreisverband von Bündnis 90/Die Grünen lädt für Freitag, 13. März, um 20 Uhr zu einer politischen Veranstaltung in die Stadthalle Hofheim ein. Erwartet wird dazu die Bundesvorsitzende Franziska Brantner. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Mehr Grün im Main-Taunus-Kreis“. Nach Angaben der Veranstalter soll es um Themen gehen, die auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene eine Rolle spielen. Mit Blick auf

die bevorstehende Kommunalwahl sehen die Grünen den Termin als Gelegenheit zum Austausch über politische Schwerpunkte in der Region. Neben Diskussionen sind auch Live-Musik und Gespräche vorgesehen. Durch den Abend führt die Bundestagsabgeordnete und hessische Grünen-Vorsitzende Anna Lührmann. Ebenfalls angekündigt ist Albrecht Kündiger, der Spitzenkandidat der Grünen für die Kreistagswahl.

„Keine Pöstchenvergabe“ vor der Wahl

Schwalbach (MS). Die Schwalbacher Grünen fürchten, dass Bürgermeister Alexander Immisch und der Magistrat noch vor der Kommunalwahl „auf den letzten Drücker“ den neuen Posten eines Energiemanagers im Rathaus besetzen. Auszuschließen ist das nicht. Weil der künftige Energiemanager sich auch um das Thema Fernwärme kümmern soll, fordern die Grünen, dass der Posten erst nach der Kommunalwahl besetzt wird, weil dann die Stadtverordnetenversammlung unter Umständen die Energiepolitik der Stadt anders ausrichten wird. „Man muss leider damit rechnen, dass die vom Bürgermeister eingestellte Person vor allem die Interessen der Süwag im Rathaus vertreten würde. Das wäre der nächste Schlag für die Fernwärmekundinnen und -kunden“, behauptet Fraktionsvorsitzender Thomas Nordmeyer.

Grundsätzlich seien die Grünen der Idee, die Aufgabe des Energiemanagements in einer Position im Rathaus zusammenzuziehen, nicht abgeneigt. Allerdings müsse es Aufgabe des neuen Magistrats und des neuen Bürgermeisters sein, diese Position auszugestalten und zu besetzen. „Eine Energiebeauftragte muss Anwältin der Fernwärmekundinnen und -kunden sein“, meint Thomas Nordmeyer. Das sei von CDU und SPD derzeit nicht zu erwarten. „Wir fordern den Magistrat auf, das Vorhaben bis zum Sommer zurückzustellen.“

Der Pressesprecher der Stadt, Achim Lürtzener, bestätigt gegenüber der Schwalbacher Zeitung, dass die Stelle des Energiemanagers seit dem 10. Februar ausgeschrieben ist. Der Zeitpunkt der Besetzung sei aber von der Qualität der eingehenden Bewerbungen und den zeitlichen Einstiegsmöglichkeiten der Bewerberinnen und Bewerber abhängig. Ein konkreter Zeitpunkt, wann die Stelle besetzt wird, lasse sich daher nicht nennen. Anschließend, dass die Stelle noch vor der Kommunalwahl am 15. März besetzt wird, will Achim Lürtzener aber auch nicht. „Eine kurzfristig eingehende Bewerbung eines qualitativ sehr guten Kandidaten beziehungsweise einer qualitativ sehr guten Kandidatin wird geprüft. Eine Einstellung bis zum 15. März ist nicht ausgeschlossen, sofern Eignung und zeitliche Verfügbarkeit gegeben sind“, heißt es in einer Stellungnahme der Stadtverwaltung. Gesucht wird laut Stellenausschreibung ein Bewerber oder eine Bewerberin mit einem abgeschlossenen Ingenieursstudium und mehrjähriger Berufserfahrung. Der Energiemanager soll vor allem die kommunale Wärmeplanung koordinieren und „zentrale Ansprechperson“ der Stadt für die Süwag als Betreiberin des Fernheizwerks werden. Bezahlte wird nach Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrags im Öffentlichen Dienst, was einem Bruttomonatseinkommen von 3.900 bis 5.800 Euro entspricht.

Konzert im Wohnzimmer

Schwalbach (sz). Im März steht wieder ein Wohnzimmerkonzert bei „Cowhide House Concerts“ in Schwalbach an. Am Sonntag, 22. März treten die Singer-Songwriterinnen Luna Keller und Allison Leah gemeinsam um 18 Uhr auf. Luna Keller wuchs in Deutschland und Spanien auf. Sie veröffentlichte 2017 erste Lieder, später folgten zwei EPs und 2022 ein Album. Seither tourt sie durch Europa. Ihre Musik bewegt sich zwischen Folk und Pop. Allison Leah verbindet Folk und Indie-Pop. Ihre Lieder wurden in großen Streaming-Playlists gespielt. Sie trat unter anderem beim Tucson Folk Festival und im Bluebird Cafe in Nashville auf. Anmeldungen für den Auftritt in Schwalbach sind unter wohnzimmerkonzerte.info im Internet möglich.

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578 3 163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

**Die athenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!**

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche



BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

 **Made in Germany**

**NACHHALTIG. DESIGN.
TRADITION.**

Die Massivholzbetten der Coburger Werkstätten bieten in verschiedenen Modellen den perfekten Schlafkomfort seit über 120 Jahren.

Deutsche Handwerksqualität bei uns im Sortiment. Überzeugen Sie sich selbst.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main	Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main	Bad Homburg: Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg
---	---	--

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0



KAMIN- GESPRÄCH



Bürgermeister-Kandidat
THOMAS MILKOWITSCH trifft ...

Michael Cyriax, Landrat
Thema: Zukunft Kommune
02. März | 19:00 Uhr
Tennisgaststätte
Am Erlenborn 5

... WEIL SCHWALBACH MEHR VERDIENT.

V.i.S.d.P.: CDU Main-Taunus | C/O Axel Fink | Hattersheimer Straße 46 | 65719 Hofheim am Taunus

WAHL DES
AUSLÄNDER-
BEIRATS
15. März 2026

Ihre Stimme.
Machen Sie mit!
Gemeinsam entscheiden.

Stadt Schwalbach
am Taunus

Ihre Stimme
für ein vielfältiges
Schwalbach
am Taunus

Liebe Schwalbacherinnen und Schwalbacher, liebe Wahlberechtigte zur Ausländerbeiratswahl,

am 15. März 2026 wird der Ausländerbeirat der Stadt Schwalbach am Taunus neu gewählt. In unserer Stadt leben Menschen aus mehr als 100 Nationen; gut ein Viertel besitzt keinen deutschen Pass. Viele Schwalbacherinnen und Schwalbacher besitzen kein aktives Wahlrecht, prägen aber unser Zusammenleben. Deshalb ist es wichtig, dass Ihre Anliegen eine starke Stimme erhalten und in die städtischen Entscheidungen einfließen.

Sechs engagierte Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich als interkulturelle Liste Schwalbach (iKLS) zur Wahl. Sie wollen die Arbeit des Ausländerbeirates wieder aufnehmen, Verantwortung übernehmen und sich aktiv für die Interessen unserer nicht deutschen Einwohnerinnen und Einwohner einsetzen.

Ich möchte alle Wahlberechtigten dazu ermutigen, sich an dieser wichtigen Wahl zu beteiligen und damit ein starkes Zeichen für die Integration und Vielfalt in unserer Stadt zu setzen.

Herzliche Grüße

Alexander Immisch

Alexander Immisch, Bürgermeister

Was ist der Ausländerbeirat?

Der Ausländerbeirat ist die offizielle Vertretung der ausländischen Bevölkerung der Stadt Schwalbach am Taunus. Er wird direkt von den ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern gewählt und ist mit Rechten und Befugnissen in der Hessischen Kommunalverfassung verankert.

Der Ausländerbeirat in Schwalbach am Taunus besteht aus fünf ehrenamtlichen Mitgliedern. Er arbeitet überparteilich und vertritt die Interessen der ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre; Sitzungen finden in der Regel viermal im Jahr statt.

Was macht der Ausländerbeirat?

Der Ausländerbeirat stärkt die politische Teilhabe von Migrantinnen und Migranten in Schwalbach. Er setzt sich für Integration, Chancengleichheit und ein respektvolles Zusammenleben ein und kämpft gegen Ungleichbehandlung und Diskriminierung. Er vertritt die Anliegen der ausländischen Bevölkerung gegenüber Verwaltung, Stadtverordnetenversammlung und Magistrat und wirkt bei wichtigen kommunalpolitischen Entscheidungen mit.

Darüber hinaus unterstützt er die Förderung von Vereinen, berät Hilfesuchende und organisiert Veranstaltungen, Feste und Begegnungen, die Menschen verschiedener Herkunft zusammenbringen. So bildet der Ausländerbeirat eine Brücke zwischen der ausländischen Bevölkerung, allen Schwalbacherinnen und Schwalbachern, den Vereinen, der Verwaltung und der Politik.

Wer kann wählen?

Wählen darf, wer

- **keinen deutschen Pass** hat (auch EU-Bürgerinnen und EU-Bürger sowie Staatenlose),
- am Wahltag mindestens 18 Jahre alt ist und
- seit mindestens 01.02.2026 in Schwalbach mit Hauptwohnsitz gemeldet ist oder sich gewöhnlich aufhält.

Auch Asylbewerberinnen und Asylbewerber in Gemeinschaftsunterkünften können wählen, wenn sie dort seit dem 01.02.2026 wohnen.

Das Faltblatt zur Wahl des Ausländerbeirats mit weiteren Informationen zur Wahl finden Interessierte unter www.schwalbach.de/aktuelles oder über den nebenstehenden QR-Code.

Impressum: Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus, Wahlamt, Sozial- und Jugendamt, Öffentlichkeitsarbeit

Wir schaffen das gemeinsam.

Diese Kandidatinnen und Kandidaten der interkulturellen Liste Schwalbach (iKLS) stellen sich zur Wahl des Ausländerbeirats am 15. März 2026.

Wir kandidieren:

Ferda Yildirim

Mein Name ist Ferda Yildirim. Ich bin dreifache Mutter und lebe seit 2009 in Schwalbach. Ich habe selbst einen Integrationshintergrund und kenne die Themen und Probleme von Menschen mit Migrationsgeschichte aus eigener Erfahrung. Ich habe Betriebswirtschaftslehre studiert, eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau gemacht und arbeite als Mobile Merchandiserin in Frankfurt am Main. Ich möchte mich für mehr Teilhabe von Menschen mit Migrationsgeschichte einsetzen und für eine bessere Vertretung ihrer Interessen einsetzen. Mit meiner Erfahrung und meinem Engagement möchte ich im Ausländerbeirat eine starke Stimme für Respekt, Chancengleichheit und ein gutes Zusammenleben sein.

Olha Müller

Ich lebe seit 2001 in Schwalbach am Taunus. Diese Stadt ist seit vielen Jahren mein Zuhause. Ich komme aus der Ukraine und habe selbst erlebt, wie wichtig Integration, Sprache und Unterstützung sind. Als Mutter liegen mir besonders gute Chancen und ein respektvolles Miteinander für alle Familien am Herzen. Ich möchte in den Ausländerbeirat, um Menschen mit Migrationsgeschichte zu helfen und ihnen eine Stimme zu verleihen. Mir ist es wichtig zuzuhören, ihre Anliegen weiterzugeben und gemeinsam eine Lösung zu finden.

Robina Noori

Seit 2012 bin ich in Schwalbach am Taunus zu Hause. Ich bin Mutter von drei Töchtern, Auszubildende zur Kauffrau für Büromanagement sowie aktive Integrations-, Gesundheits- und Engagement-Lotsin. Ich stehe täglich an der Seite der Menschen und kenne die Herausforderungen von Familien mit Migrationsgeschichte aus eigener Erfahrung. Deshalb kandidiere ich für den Ausländerbeirat. Ich setze mich für Transparenz, echte Teilhabe und Chancengleichheit ein, indem ich informiere, begleite und Brücken zwischen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Institutionen baue.

Als **interkulturelle Liste Schwalbach (iKLS)** setzen wir uns ein für:

- Sprach- und Schulförderung sozial schwacher Familien, insbesondere der Kinder
- Förderung eines barrierefreien Austauschs über Bildung, Zukunft und bei Behördenfragen
- Bildung eines Frauenvereins
- Enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Instanzen, z. B. dem Jugendzentrum
- Interkulturellen Austausch in Form einer Migrationsagenda, durch die die Integration vereinfacht werden soll
- Vereinfachte Vermittlung von Freizeitangeboten und Sportmöglichkeiten
- Bessere Erreichbarkeit des Ausländerbeirats für Einwohnerinnen und Einwohner

Info-Stand zur
Ausländerbeiratswahl
am Freitag, 27. Februar 2026
von 10 bis 14 Uhr auf dem
Schwalbacher Wochenmarkt.
Beim Ehrenamtspunkt stellt sich die
interkulturelle Liste Schwalbach (iKLS)
vor und beantwortet Fragen rund
um die Wahl des Ausländer-
beirates am 15. März 2026.

Tunay Yekdar

Ich möchte in den Ausländerbeirat, weil jeder das Recht hat, gehört zu werden. Als 20-jähriger Abiturient und Schwalbacher bin ich mir sicher, die Interessen für die ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Schwalbach nachhaltig vertreten zu können.

Hamidullah Muradi

Ich lebe seit 2024 in Schwalbach am Taunus. Ich möchte mich für ein besseres Zusammenleben, mehr Gerechtigkeit und gleiche Chancen für alle Menschen – egal welcher Herkunft – einsetzen. Ich kandidiere für den Ausländerbeirat, damit die Stimmen aller Migrantinnen und Migranten gehört werden und wir an wichtigen Entscheidungen unserer Stadt mitwirken können. Mit Ihrer Teilnahme an der Wahl wird unsere Stimme gehört und gemeinsam können wir die Zukunft unserer Stadt mitgestalten. Unsere Stimme. Unsere Zukunft.

Roya Saifi

Ich heiße Roya Saifi, bin 32 Jahre alt, Mutter von drei Kindern und Migrantin. Ich komme aus Afghanistan und habe in verschiedenen Ländern als Migrantin gelebt. Migration ist für mich kein Wort – sie ist gelebte Erfahrung. Die Herausforderungen sind mir bekannt, weil ich sie selbst erlebt habe. Ich kandidiere, weil ich meine Erfahrungen einbringen und Menschen eine Stimme geben möchte, die oft nicht gehört werden. Zuhören, Verstehen und das Umsetzen in konkretes Handeln sind mir besonders wichtig. Ich bin überzeugt, dass echter Wandel durch Dialog, Verantwortung und gemeinsames Engagement entsteht. Zum Schluss möchte ich sagen: „Heutige Anstrengung schafft den Unterschied von morgen.“

Landrat genehmigt den Haushalt 2026 Schneeschmelze sorgt für viel Wasser

Schwalbach (sz). Der Main-Taunus-Kreis hat den Schwalbacher Haushalt für das Jahr 2026 Mitte Februar genehmigt. Wie Erster Stadtrat und Kämmerer Thomas Milkowitsch mitteilt, erfolgte die Genehmigung ohne Auflagen. Damit endet die vorläufige Haushaltsführung und die für 2026 geplanten Projekte können begonnen werden.

„Die Genehmigung ohne Auflagen ist ein wichtiges Signal für die finanzielle Stabilität unserer Stadt“, betont Thomas Milkowitsch. Der Kreis bewertet die finanzielle Leistungs-

BSC schwimmt in ruhigen Gewässern

Schwalbach (sz). Der BSC Schwalbach lädt seine Mitglieder am Freitag, 13. März, zur Jahreshauptversammlung ins Vereinsheim im Albert-Richter-Weg ein. Ab 20 Uhr wird der Vorstand den Mitgliedern seinen Jahresbericht präsentieren, mit dem sich alle Vereinsmitglieder ein Bild machen können, was im Verein passiert und wie sich die sportliche und die finanzielle Lage im vergangenen Jahr entwickelt haben. Mit dem Aufstieg der ersten Herrenmannschaft im letzten Sommer in die Kreisoberliga sind die Herausforderungen nach Angaben des Vorstands gewachsen und die sportliche Situation bleibt wohl bis zum letzten Spieltag spannend. So rangiert das Team von Trainer Wolfgang

fähigkeit der Stadt als „noch gesichert“ und weist zugleich auf den bestehenden Fehlbedarf hin. Der aktuelle Haushalt weist ein Minus von fast 14 Millionen Euro aus.

„Gerade vor diesem Hintergrund bleibt es unsere zentrale Aufgabe, den eingeschlagenen Konsolidierungskurs konsequent fortzuführen“, erklärt Thomas Milkowitsch. „Ein dauerhafter und nachhaltiger Haushaltsausgleich ist Voraussetzung dafür, dass wir wichtige Investitionen in Infrastruktur, Sicherheit und städtische Einrichtungen langfristig sichern können.“

Höhn zurzeit zwar am Tabellenende, kann aber aus eigener Kraft das Saisonziel „Nichtabstieg“ erreichen. Die Situation der zahlreichen Jugendmannschaften sei besonders bei den Mädchenteams sehr erfolgreich, die gute Jugendarbeit lasse sich nicht nur an den Erfolgen ablesen. Auch die Frauenmannschaft, die in einer Spielgemeinschaft mit der TuRa Niederrhöchstadt in der Gruppenliga spielt, steht ganz oben und hat das Saisonziel Meisterschaft im Blick. „So navigiert das BSC-Schiff zurzeit in ruhigen Gewässern und man darf davon ausgehen, dass der Vorstand auch nach der Wahl in dieser Form erfolgreich weiterarbeiten darf“, heißt es in einer Pressemitteilung.



Starke Regenfälle und die Schneeschmelze haben auch die Bäche rund um Schwalbach anschwellen lassen. Das Bett für den kleinen Grumbach reichte am Montag nicht mehr aus. Das Wasser verteilte sich auf den angrenzenden Weg zum Viergötterstein und sorgte für nasse Füße bei Joggern und Spaziergängern. Auch Waldbach, Sauerbornsbach und Schwalbach hatten Anfang der Woche deutliche höhere Stände als üblich. MS/Foto: te

„Wo ist der Nutzen für die Bürger?“

Schwalbach (sz). Kritisch sieht die Fraktion von „FDP & Freie Bürger“ das Projekt „Follow the Stream 2.0“, dem sich die Stadt Schwalbach anschließen will. Die Städte Eschborn und Kronberg haben im vergangenen Jahr beschlossen, ein Frühwarnsystem für Starkregenereignisse und ein digitales System zur Erfassung der Verkehrsströme aufzubauen. Schwalbach soll dabei jetzt ebenfalls mitmachen.

Die Fraktion „FDP & Freie Bürger“ hat sich nach eigenen Angaben intensiv mit der Vorlage befasst und kommt zu dem Ergebnis, dass sie in der vorliegenden Form nicht zustimmungsfähig ist. „Natürlich klingt ein digitales Frühwarn- und Verkehrsdatensystem modern und zukunftsorientiert“, erklärt die Fraktionsvorsitzende Stefanie Müller. „Aber wir müssen sehr genau prüfen, welchen konkreten Nutzen die Bürgerinnen und Bürger in Schwalbach tatsächlich davon haben.“ Nach Ansicht ihrer Fraktion bleibt diese Frage aber unbeantwortet.

Bei größeren Wetter- und Katastrophenlagen liegt die Verantwortung in Hessen beim Landkreis. Im Verkehrsbereich sind die betroffenen Straßen Landesstraßen. Zuständig sei daher „Hessen Mobil“. „Schwalbach selbst betreibt keine Verkehrssteuerung auf diesen Straßen. Die Stadt hätte also keine eigene Entscheidungshoheit über Ampelschaltungen oder Verkehrslenkung“, wirft Stephanie Müller ein. Darüber hinaus monieren „FDP & Freie Bürger“, dass die Vorlag aus dem Magistrat nicht nachweist, wie genau das System Schäden durch Starkregen verhindern kann. „Daten lösen noch kein Problem“, sagt Stephanie Müller. Selbst dass die Kosten für „Follow the stream 2.0.“ zu 90 Prozent vom Land Hessen übernommen werden, überzeugt die Liberalen nicht. „Auch wenn die Förderquote hoch ist, verpflichtet sich die Stadt zu einem mehrjährigen Weiterbetrieb mit laufenden Kosten. „Fördermittel sind kein Selbstzweck“, sagt Stephanie Müller. „Auch ein Projekt mit 90 Prozent Zuschuss bindet dauerhaft Ressourcen – finanziell und organisatorisch.“

Alleinerziehende treffen sich zum Frühstück

Bad Soden (sz). Die Evangelische Familienbildung lädt am Samstag, 28. Februar, zu einem Frühstück für Alleinerziehende ein. Das Treffen findet von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Familienzentrum „Schatzinsel“ in der Königsteiner Straße 6a in Bad Soden statt. Getränke und Brötchen stehen bereit. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können etwas zum Belegen mitbringen. Für die Kinder wird eine Spiel-Ecke eingerichtet. Die monatlichen Treffs bestehen seit mehreren Jahren. Sie sollen Gelegenheit zum Austausch und zum Knüpfen von Kontakten geben. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 26. Februar, unter evangelische-familienbildung.de im Internet möglich.

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

FREITAG 27. Februar	SAMSTAG 28. Februar	MONTAG 2. März	DIENTAG 3. März	MITTWOCH 4. März	DONNERSTAG 5. März	FREITAG 6. März	SAMSTAG 7. März
----------------------------------	----------------------------------	-----------------------------	------------------------------	-------------------------------	---------------------------------	------------------------------	------------------------------

Tel.: 06196-4021328

AKTIONSTAGE

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

Alte + Designertaschen

- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel und vieles mehr...

*Ankauf von Pelzen sowie Lederwaren nur in Verbindung mit Gold

Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit! Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr: 10:00 - 17:00 Uhr | Sa. 10:00 - 15:00 Uhr

SOFORT BAR-GELD

Goldschmuck aller Art

Bernstein

Markenuhren aller Art

Zahngold (auch mit Zähnen)

Gold- & Silbermünzen

Feingold

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*

Wir zahlen zur Zeit bis

149,-€

*pro Gramm

Ihre Vorteile:

- kostenlose Beratung
- kostenlose Wertschätzung
- transparente Abwicklung
- Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!

Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD !

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! Letzter Aufruf vor Saisonschluß!

Wir zahlen bis zu 10.000€*

*in VB mit Gold

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen*

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

FREITAG 27. Februar	SAMSTAG 28. Februar	MONTAG 2. März	DIENTAG 3. März	MITTWOCH 4. März	DONNERSTAG 5. März	FREITAG 6. März	SAMSTAG 7. März
----------------------------------	----------------------------------	-----------------------------	------------------------------	-------------------------------	---------------------------------	------------------------------	------------------------------

Militariat und Orden

Gemälde aller Art**

Porzellanpuppen***

Standuhren*

Tierpräparate aller Art**

Wir zahlen bis zu 800,- € für Krokodirschnur

Silberbesteck

Porzellan namhafter Hersteller*

Modeschmuck

Wir zahlen bis zu 2.500,- € für alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan**

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

Tel.: 06196 4021328

Schulstraße 1A • 65824 Schwalbach a. Ts.

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

Tel.: 06196 4021328

Schulstraße 1A • 65824 Schwalbach a. Ts.

Parkplätze vorhanden

Gerne übernehmen wir Ihre Sperrkosten bis zu 30,- € bei Verkauf!

Neue Digitalprojekte für den Alltag

Schwalbach (sz). Der Arbeitskreis „Smart Energy“ lädt für Dienstag, 3. März, zu einem Infoabend in die Stadtbücherei ein. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Im Mittelpunkt steht das Thema „Open Smart City Schwalbach“. Der Arbeitskreis will digitale Lösungen vorstellen, die den Alltag sicherer machen. Geplant ist zugleich der Start weiterer Projekte, die gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern entwickelt werden sollen. Ein Schwerpunkt liegt auf vernetzten Rauchmeldern. Andreas Allbach von der „Lupus-Electronics GmbH“ stellt ein entsprechendes System vor. Die Geräte lassen sich über eine sichere Verbindung zentral verwalten und mit dem Smartphone verknüpfen. Auch eine gemeinsame Überwachung innerhalb eines Netzwerks ist möglich. Jörn Broda vom Arbeitskreis „Smart Energy“ sieht darin eine Weiterentwicklung der Aktion „Vorsicht, wachsamer Nachbar – gemeinsam mehr Sicherheit schaffen“. Neu ist zudem ein Angebot der Stadtbücherei, auf das der Arbeitskreis hinweisen möchte. Künftig können dort elektronische Geräte wie Rauchmelder ausgeliehen werden. Derzeit stehen unter anderem eine Wärmebildkamera und Verbrauchsmessgeräte bereit. Eine Anmeldung für den Infoabend ist nicht erforderlich.

DANKSAGUNG



Thomas Kempf

* 14.01.1961
† 11.01.2026

Herzlichen Dank

sagen wir allen,
die sich in unserer Trauer
mit uns verbunden fühlen
und ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Familie Kempf
Im Namen aller Angehörigen

PIETÄTEN



W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91



Carsten Pauly
„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 0 61 96 / 14 46

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



So	01.03.	09:30 Uhr	St. Pankratius	Messe
		18:00 Uhr	St. Pankratius	Kreuzweg
Mi	04.03.	06:15 Uhr	St. Pankratius	Frühschicht
		18:00 Uhr	St. Martin	Messe
Do	05.03.	09:00 Uhr	St. Pankratius	Wortgottesdienst
Do	06.03.	18:00 Uhr	ev. Friedenskirche	Weltgebetstag

Termine:

mittwochs 10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis
19.00 Uhr Kirchenchorprobe
donnerstags 17.30 Uhr Jugend-Musikgruppe
Seniorenrunde letzter Dienstag im Monat, 14:30 Uhr, Gemeindehaus St. Martin

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do. 26.02. 15.00 Uhr Ökumenische Seniorenrunde
- Vortrag der CJZ „Israel und Palästina“ aus organisatorischen Gründen abgesagt –
Fr. 27.02. 12.30 Uhr Mittagstisch
So. 01.03. - Limesgemeinde unterwegs im Nachbarschaftsraum -
(siehe Ev. Friedenskirchengemeinde, Bahnstraße 13)
Mo. 02.03. 10.00 Uhr Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate
16.00 Uhr Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 2-8 Jahre
Di. 03.03. 16.00 Uhr Konfizeit (Pfarrer Sam Lee)
Mi. 04.03. 15.15 Uhr Senioren-Singkreis (Gretha Park)
Do. 05.03. 19.30 Uhr Veranstaltung der DAGS & CJZ MTK
Lesung und Diskussion mit Helmut Ortner „Gnadenlos Deutsch –
von der Gegenwart der Vergangenheit - Muss eine Demokratie ihre Feinde aushalten?“
Pfarrer Sam Lee / Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 50 38 39-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So.	01.03.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (Birgit Reyher)
		10.00	Kindergottesdienst mit der Limesgemeinde
		11.15	Gemeindeversammlung mit Kirchencafé
Do.	05.03.	14.30	Seniorentanzen

Pfarrerinnen Birgit Reyher, E-Mail: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006
Büro: E-Mail friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006
Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 8 884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So 01.03. kein Gottesdienst

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So. 01.03. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Christina Seekamp, Abendmahl
Di. 03.03. 19:30 Uhr Bibellesen im Atrium

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3, statt.
www.christusgemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Jeder ist herzlich willkommen!
Gottesdienst Mittwoch 20:00 Uhr
Gottesdienst Sonntag 10:00 Uhr
Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Grundwissen über das Smartphone

Schwalbach (sz). Die Evangelische Limesgemeinde bietet ab Mittwoch, 11. März, erneut eine „Smartphone Werkstatt“ an. Das Angebot richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die den sicheren Umgang mit ihrem „Android-Smartphone“ erlernen oder vertiefen möchten. An sechs Mittwochvormittagen vermittelt Gunter Eger im Gemeindezentrum am Ostring die Grundlagen des Betriebssystems. Er erklärt Schritt für Schritt, wie sich Funktionen im Alltag nutzen lassen. Ein Thema ist der

Messengerdienst „WhatsApp“, der die Kommunikation mit Familie und Freunden erleichtert. Zudem geht es um Sicherheitsregeln und um den Einsatz von „Künstlicher Intelligenz“ auf dem Smartphone. Die Teilnehmerzahl ist auf acht Personen begrenzt. So soll eine individuelle Betreuung möglich sein. Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro entgegen. Ansprechpartnerin ist Gabi Wentzell. Sie ist telefonisch unter der Nummer 06196-5038390 erreichbar.

Weck, Worscht und Wein kamen gut an

Schwalbach (sz). „Weck, Worscht und Wein“ bot der Seniorenbeirat an Fastnacht beim Treffpunkt Dienstagsmarkt an. Alles sollte stille sein: „Um die Wasserwecken zu kriegen, haben Manfred Rothhaus und ich 20 Bäcker abgeklappert,“ sagte Monika Schwarz, die Vorsitzende des städtischen Gremiums. Die Fleischwurst, jeweils 200 Gramm, wurde auf ihre Bestellung hin extra angefertigt. Für den Wein sorgte wiederum Manfred Rothhaus. Helmut Scherer lobte

die Fleischwurst: „Hervorragend!“ Das Publikum war in bester Stimmung und freute sich ebenso wie die Aktiven des Seniorenbeirats, die gegen 13 Uhr alle 50 Portionen los waren. Der Gewerbeverein unterstützt den Treffpunkt Dienstagsmarkt, der ehrenamtlich organisiert wird. Ziel ist die Belebung des alten Ortskerns und der Erhalt des kleinen Markts am Dienstagvormittag auf dem Parkplatz Pflingstbrunnenstraße.



Zu einem besonderen Erlebnis wurde der Dienstagsmarkt in der vergangenen Woche. Am Fastnachtsdienstag gab es traditionell „Weck, Worscht und Wein“. Foto: Reiser-Schober



Trotz Kälte und Regens kamen einige Interessierte, um mit Architekt Dieter Kunze (links) und Bürgermeisterkandidat Lutz Ullrich (rechts) durch die Limesstadt zu gehen. Foto: SPD

Unterwegs in der Vorzeigesiedlung

Schwalbach (sz). Trotz schlechten Wetters fanden sich am vergangenen Samstagnachmittag zahlreiche interessierte Menschen auf dem Marktplatz ein, um an dem geführten Spaziergang der SPD durch die Limesstadt teilzunehmen. Eingeladen hatte der Ortsverein mit seinem Bürgermeisterkandidaten Lutz Ullrich. Parteifreund Dieter Kunze, Architekt im Ruhestand und ausgewiesener Kenner der Wohnstadt, führte die gut 20-köpfige Gruppe in die einstige Vorzeige-Siedlung, deren Bau die Einwohnerzahl Schwalbachs in den 60er -Jahren fast verdreifachte. Aus einem Dorf wurde damals eine Stadt. Dieter Kunze erklärte das Konzept der Wohnstadt, in der Stadtplaner Hans Bernhard Reichow vor allem erreichen wollte, dass sich Fußgänger und Radfahrer nicht mit dem Autoverkehr ins Gehege kommen und auf komplett getrennten Wegen und Straßen unterwegs sind. Zu diesem Plan gehörte beispielsweise, wie Dieter Kunze vor Ort erläuterte, dass der Eingang der Friedrich-Ebert-Schule (FES) vom Mittelweg aus, also „autofrei“ zu benut-

zen und zu erreichen sein sollte und kritisierte, dass in diesem Fall den Vorgaben Reichows leider nicht Folge geleistet wurde. Der Haupteingang befindet sich bekanntlich am Westring, so dass die Eltern ihre Kinder mit dem Auto absetzen können. So hatte Hans Bernhard Reichow sich das nicht vorgestellt. Zur FES gab Dieter Kunze dann noch eine Anekdote zum Besten: Am lang herbeigesehnten Tag ihrer Eröffnung überraschte der aus Hofheim herbeigeeilte Landrat den Schwalbacher Bürgermeister mit der Übergabe des inzwischen genehmigten Bauantrages. Verschleppte Bürokratie gab es offensichtlich zu allen Zeiten. Wieder am Ausgangsort des lehrreichen Spaziergangs angekommen spendierte die SPD den kältetrotzenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein heißes Getränk, bei dem Dieter Kunze und Bürgermeisterkandidat Lutz Ullrich ganz verschiedene Fragen beantworteten und das Programm harmonisch und gesellig ausklingen ließen.

Wählerinitiative für LUTZ ULLRICH. Bürgermeister für Schwalbach



Maria Albert-Damaschke
Anke Aßmann
Monika Beck
Jörn Broda
Christina Broda
Dieter Dinkel
Dr. Claudia Ludwig
Dr. Jochen Schäfer
Dr. Miriam Shabafrouz
Dr. Ute Streubel
Nancy Faeser
Aylin Fischer
Knut Fischer
Dagmar Frank
Philipp Frank
Jan Frey
Eyke Grüning
Winfried Henninger
Gabi Henninger

MITEINANDER.
WÄHLEN.

bis zum 15. MÄRZ

Hartmut Hudel
Alexander Immisch
Valerie Immisch
Carsten Jäger
Temür Keles
Franziska Kelting
Hans-Jürgen Koch
Anneliese Kramer
Eberhard Kramer
Marianne Krebel-Steitz
Eberhard Krieger
Anne Kunze
Dieter Kunze
Margarete Lehmann
Amilio Ludwig-Dinkel
Darius Ludwig-Dinkel
Andreas Meyer

Josef Nickel
Betty Partikel
Rainer Partikel
Susanne Rauscher-Schade
Bernd Rehlinger
Alex Scherer
Luisa Scherer
Kerstin Schröter-Frey
Herbert Schütz
Ralf Steinbach
Erich Stichel
Hasan Tosun
Sebastian Tosun
Christopher Tsilifis
Karlheinz Uhl
Paulina Ullrich
Aykut Yildirim
Leyla Yildirim
...wählen **LUTZ**

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 4: Das Trennungsjahr von Andrea Peyerl

Das Trennungsjahr sollte genutzt werden, um die Rechtsverhältnisse für die Dauer des Getrenntlebens zu regeln und darüber hinaus eine Einigung über die Scheidungsfolgesachen zu treffen. Lassen Sie sich so früh wie möglich anwaltlich beraten, damit Sie Ihre Rechte und Pflichten kennen und Auseinandersetzungen vermieden werden. Je mehr sich die Fronten durch Streit verhärteten, umso schwieriger wird es, eine einvernehmliche Regelung zu treffen.

In einem ausführlichen Gespräch werden Sie mit Ihrem Anwalt/Ihrer Anwältin verschiedene Strategien besprechen. Rache-feldzüge oder blindes Prozessieren sind stillos und verhindern konstruktive und innovative Lösungen. Außerdem kosten sie Ihr Geld und Ihre Nerven. Während des Getrenntlebens gibt es mehr zu regeln, als Sie auf den ersten Blick denken werden. Dies können im Einzelnen sein: Kindes- und Ehegattenunterhalt, elterliche Sorge und Umgangsrecht, Nutzung der Ehe-

wohnung, Fortführung und Übernahme von Verbindlichkeiten, Ausgleichsansprüche aus Gesamtschuldnerhaftung, Aufteilung gemeinsamer Konten, Steuererstattung und Steuernachzahlung, die Kündigung von Verträgen, die Auseinandersetzung gemeinsamer Immobilien und sonstiger Vermögenswerte, die Rückforderungen von Schenkungen oder Zuwendungen, die Errichtung eines neuen Testamentes usw. Es handelt sich also um sehr verschiedene Bereiche, die so früh wie möglich besprochen und geregelt werden können.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 12. März 2026.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, altes Besteck Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Machen Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, auch defekte Sachen, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Frau Friedrich sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wert-einschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wert-einschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Leder-taschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wert-einschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Dame aus Königstein kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wert-einschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauf-lösung. Kostenlose Beratung u. Wert-einschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren, Münzen und Medaillen, Bücher, Ölgemälde & Kunst, Näh&Schreibmaschinen, Schallplatten. Tel. 0157/54508949

AUTOMARKT

BMW Z8 Roadster(E52)- Sammlerzustand-EZ 07/2000, 23750 km, 294 kW (400 PS), Benzin,Schaltgetriebe, 2. Hand, Silber Metallic, HU 05/2026! Innenausstattung mit Schwarz leder! 100.000,- €. email: vinko2002@web.de Tel. 0176/27505427

Zu verkaufen. VW Touran 1,4 TSI 103 KW/140PS EZ: 08/2008 Km 226.000 TÜV 11/27 Kaufpreis 2.900,- €. Tel. 0173/3139510

Mercedes SL gesucht - privat. Modelle und Zustand egal. Faire Abwicklung. Hr. Wagner. Tel. 0176/60431216

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/
STELLPLÄTZE

TG-Stellplatz in Kronberg-Ohö., Kastanienstr. zu vermieten. Tel. 0152/08550655

EINZEL-DIN-GARAGE Bad Soden Sulzbacher Str. 16 ab sofort frei. 75,- €. Tel. 06196/26684

Tiefgaragenstellplatz Dorotheenstraße 8/10 zu vermieten. Für SUV über 1,50 m Höhe nicht geeignet. Tel. 0177/2731301

MOTORRAD/
ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Wer, wo, was,
wann?

KENNENLERNEN

60+ Dinner for one. Mittwoch, den 4.3.2026 19:00 in Bad Homburg. SMS oder Anruf: 0151/22255286

Nette Sie, 65 J. hübsch, schlank, habe das Alleinsein satt und wünsche mir einen lieben Partner für eine harmonische Zukunft. lonamai1960@gmail.com

Attr. Sie (60+) su. stud. Ihn mit Stil u. Int. an Reisen, Kultur, klass. Musik f. gemeinsames Glück. Bitte m. Bild. Chiffre VT 02/09

Ich, männlich, 69 Jahre, Nichtraucher, habe das Alleinsein satt. Ich suche eine liebe, nette, schlanke deutsche Dame bis Mitte 70 aus Schwalbach und Umgebung. Wenn du alleine bist und dich genauso einsam fühlst, freue ich mich auf deine Antwort. Zuschriften unter Chiffre VT01/09

PARTNERSCHAFT

39-jährige Singlefrau, spontan, humorvoll und voller Lebensfreude, sucht dich! Zusammen lachen, träumen und das Leben genießen – das wäre wunderbar. Wenn du offen, ehrlich und bereit für etwas Echtes bist, dann melde dich. ecselant@web.de

Nette Sie, 65 J., hübsch, schlank, habe das Alleinsein satt und wünsche mir einen lieben Partner für eine harmonische Zukunft. lonamai1960@gmail.com

PARTNERVERMITTLUNG

► **Angelika, 69 J.,** hübsche, jugendl. Witwe, mit schöner Oberweite u. unendlich viel Liebe im Herzen, fahre gerne Auto, koche mit Leidenschaft u. erledige mit viel Freude die Haus- u. Gartenarbeit. Doch abends allein kommt die bittere Einsamkeit. Ich erwarte Deinen lieben Anruf üb. pv, wenn Du auch so alleine bist. Tel. 0176-45891454

Elke, 71 J., verwitwet und kinderlos, sehr gutaussehend mit zierlicher Figur und schöner Oberweite, bin herzlich, ehrlich u. liebevoll. Ich habe im sozialen Bereich gearbeitet. Bitte rufen Sie an pv. Sie dürfen auch älter sein, habe ein Auto u. würde am liebsten zusammenziehen. Tel. 0157 – 75069425

► **Ingeborg, 75 J.,** hübsche, jung gebl. Witwe, ordentl. Hausfrau u. leidenschaftl. Gärtnerin. Mir fällt die Decke auf den Kopf, keiner da, der mein Essen lobt oder mit dem ich sprechen kann. Sehr gerne möchte ich für Sie da sein u. mich gut mit Ihnen verstehen. Ich erwarte Ihren Anruf üb. pv, wenn Sie es auch ehrlich meinen. Tel. 0176-57889239

Ich Roswitha, 79 Jahre, bin eine ruhige, ordentl. Frau, ich koche vorzüglich u. liebe es meinen Partner zu verwöhnen. Ich lebe hier ganz allein, habe e. Auto u. wäre auch jederzeit umzugsbereit, ich würde für Sie da sein u. Ihnen ein behagl. Zuhause schaffen. Wollen wir es miteinander versuchen? pv Tel. 0151 – 62913879

► **Juliane, 61 J.,** hübsch, tip-top im Haushalt u. Garten. Wenn ich nach der Arbeit in m. leere Wohnung komme u. für mich allein koche, bin ich oft ganz traurig. Das will ich ein gepflegtes Umfeld sowie ein langfristig stabiles Mietverhältnis. Als Familie wünschen wir uns einen Ort, an dem unsere Kinder behütet aufwachsen können und wir zugleich ein verlässlicher, respektvoller Mieter für Eigentümer sind. Über Hinweise oder direkte Angebote freuen wir uns sehr. Tel. 0176/10887071

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche

BETREUUNG/
PFLEGE

Zuverl. erfahrene Pflege- und Hauswirtschaftskraft aus der Ukraine, gutes Deutsch und Referenzen, sucht ab sofort Stelle in Kgst., auch 24-Std.!. Tel. 0163/4877914

SENIOREN-
BETREUUNG

Altenpflegerin mit Herz und viel Erfahrung sucht ab sofort eine neue Stelle als 24 Std. Seniorenbetreuerin Tel. 0156/78684703

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Erfahrene Alltagsbegleiterin betreut und unterstützt liebevoll Senioren. Tel. 06101/9580954

Mama oder Papa leicht dement bleiben allein. Benötigen Sie eine Person, die Ihre Angehörigen zu Hause unterstützen kann? Die erfahrene Betreuerin mit guten Zeug-nissen übernimmt diese Aufgabe. Keine Pflege. Hilfe bei Pflegegraderhöhung. Kostenübernahme durch Pflegekasse möglich. Tel. 017624891273

IMMOBILIEN
MARKT

Suche Eigentumswohnung von privat. Tel. 069/87000262

IMMOBILIEN-
GESUCHE

Familie sucht langfristiges Zuhause in Bad Soden / Kronberg / Königstein. Beruflich etabliertes, sehr zuverlässiges Ehepaar mit zwei kleinen Kindern (5 Jahre) sucht ein langfristiges Zuhause zur Miete in Bad Soden, Kronberg oder Königstein. Gesucht wird ein freistehendes Haus oder großzügiges Reihen-/Doppelhaus mit: ca. 200 m² Wohnfläche oder mehr mindestens 400 m² Grundstück Garten mit Platz zum Spielen Bezug idealerweise im Sommer (flexibel nach Absprache) Wir sind Nichtraucher, haben keine Haustiere und legen großen Wert auf ein gepflegtes Umfeld sowie ein langfristig stabiles Mietverhältnis. Als Familie wünschen wir uns einen Ort, an dem unsere Kinder behütet aufwachsen können und wir zugleich ein verlässlicher, respektvoller Mieter für Eigentümer sind. Über Hinweise oder direkte Angebote freuen wir uns sehr. Tel. 0176/10887071

Junge Familie sucht Haus in Kelkheim + Umgebung. Min. 6 Zi. 150 m². Bis 720.000,- € oder 2500,- € kalt. Angebote an: 2plus4-suchen-haus@web.de

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-
ANGEBOTE

Verkaufe 2-Zimmer-Wohnung in Oberursel-Weißkirchen. Aktuell vermietet. KP 219.000,- €. Tel. 0176/31466037

GEWERBERÄUME

Suche Praxisräume (1-2 Zi) für Psychosomatische Privatpraxis zentral in Bad Homburg. praxis.von.gall@web.de

Moderne Bürofläche in Steinbach (Ts.) zur Untermiete – ca. 140 m². Halbes Stockwerk mit 4 Büroräumen in modernem Bürogebäude (BJ 2020), Gemeinschaftsflächen, Parkplätze, Glasfaser, Full-Service inkl. Reinigung. Frei ab März 2026. Miete: 6.400,00,- € zzgl. MwSt. Provisionsfrei. facility@tec5.com

Moderne Bürofläche in Steinbach (Ts.) zur Untermiete – ca. 140 m² Halbes Stockwerk mit 4 Büroräumen in modernem Bürogebäude (BJ 2020), Gemeinschaftsflächen, Parkplätze, Glasfaser, Full-Service inkl. Reinigung. Frei ab März 2026. Miete: 6.400,00,- € zzgl. MwSt. Provisionsfrei. facility@tec5.com

MIETGESUCHE

Alleinstehende Frau mit kleinem Hund sucht 1-2-Zimmer-Whg in Kelkheim. Ich wohne seit 27 Jahren in Kelkheim und arbeite als Grundschul-Betreuerin. Ich bin ruhig und Nichtraucherin. Tel. 01577/9740364 wohnungssucheKelkheim@web.de

Rentnerehepaar sucht ruhige 3-4 ZiWo ca. 80 m² mit EBK, Balk/Terr, Gar/Stellpl. Wir bieten und suchen Ruhe. Tel. 0160/8133682

VERMIETUNG

Haus in Oberstedten zu vermieten. 195 m² Wfl., 320 m² Grundst., 3 Bäder, 2 Küchen, Terrasse, Teich, kl. Garten, Parkplatz, Kaltmiete 2750,- €. Tel. 0171/3211155

2-Zi-Whg zu vermieten in Schwalbach, EBK, Bad, WoZi, SchlafZi, Balkon, Gartenanteil, Parkplatz,66 m² ab 01.04.2026, Miete 690,- €, Umlagen 200,- €, Kaution 2070,- € info.stuermer@gmx.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

28. Februar bis 6. März 2026

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwilling



21.5.–21.06.

Krebs



22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Klären Sie ein kleines Missverständnis möglichst zeitnah auf: Ehrliche Argumente bewirken dabei deutlich mehr als das gekonnte Jonglieren mit blumigen Worten.

Warum machen Sie Ihren Partner für Ihre Unentschlossenheit verantwortlich? Das ist ungerecht, zumal er alles daransetzt, Ihnen hilfreich unter die Arme zu greifen.

Ergreifen Sie jetzt die Initiative, bevor andere Ihnen zuvorkommen: Nur so können Sie sicher sein, dass sich eine Sache in die gewünschte Richtung entwickelt.

Mit Ihrem gesunden Menschenverstand können Sie die Lage schnell analysieren und ein paar gute Lösungsvorschläge machen. Wer nicht darauf eingeht, ist selbst schuld.

Sie wissen genau, dass man von Ihnen eine Leistung erwarten, die Sie bisher noch nicht erbracht haben. Mit dem Hinweis auf mangelnde Zeit werden Sie nicht weiterkommen.

Geschäftliche Kontakte, die Sie seit Wochen geschickt geknüpft haben, eröffnen jetzt die erhofften neuen Perspektiven. Und die zahlen sich recht bald inbarer Münze aus.

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

Erinnerung an die Opfer von Hanau

Die Schwalbacher Wählergruppierung „Die Eulen“ hat sich am vergangenen Donnerstag an der Gedenkveranstaltung für die mittlerweile zehn Opfer des Anschlags von Hanau vor sechs Jahren beteiligt. Stadtverordneter Herbert Swoboda hielt ein Schwalbacher Ortsschild in die Höhe, um die Präsenz der Stadt bei der Kundgebung zu dokumentieren. Foto: Die Eulen

Nächster Spiele-Abend in der Bücherei

Schwalbach (sz). Der nächste Spieleabend in der Stadtbücherei findet am Donnerstag, 19. März, von 18 bis 21 Uhr statt. Ganz gleich, ob Vielspieler oder neugieriger Einsteiger: Beim Brettspielabend stehen der passionierte Spieler Michael Labusch und Bibliotheksleiterin Christiane Graf mit Rat und Tat zur Seite. Sie helfen beim Entdecken neuer Spiele und erklären die Spielregeln. So sollen sich alle schnell auch in neue Spiele hineinfinden. Eingeladen sind Spielbegeisterten allein oder mit Begleitung. Der Abend endet spätestens um 21 Uhr. Die Teilnahme kostet 2,50 Euro erhoben, die vor Ort entrichtet werden. Da die Brettspielabende nach Angaben der Stadtbücherei sehr beliebt sind, wird um eine Anmeldung im Voraus gebeten, entweder per E-Mail an stadtbuecherei@schwalbach.de, telefonisch unter der Nummer 06196/804-333 oder persönlich in der Stadtbücherei am Marktplatz 15. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Christine Graf, die Leiterin der Schwalbacher Stadtbücherei, erklärt bei den Spiele-Abenden den Regeln neuer Spiele. Foto: Stadt Schwalbach

IMPRESSUM

Schwalbacher Zeitung

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter:

Angelino Caruso

Redaktion:

Mathias Schlosser
Telefon 06196 / 848080
E-Mail: redaktion-sz@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

8000 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für die Stadt Schwalbach am Taunus

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
Für eingesandte Manuskripte und Fotos
wird keine Haftung übernommen.

Anmelden für die Osterferienspiele

Schwalbach (sz). Die städtischen Osterferienspiele finden in diesem Jahr von Montag, 30. März, bis Freitag, 10. April, auf dem „Schiffspielfeld“ nahe dem Europapark statt. Unter der Woche betreut die Kinderprojektarbeit der Stadt die teilnehmenden Kinder von 8 bis 16 Uhr. Das Angebot richtet sich an Schwalbacher Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Auf dem Programm stehen unter anderem Outdoor-Spiele, klettern, Tassen bedrucken, Hütten bauen, basteln und ein Lagerfeuer. Geplant sind zudem ein Trickfilm-Workshop sowie Ausflüge in das Architekturmuseum in Frankfurt und ins Bad Sodener Kino. Anmeldungen sind ab Donnerstag, 26. Februar, im Bürgerbüro oder im Internet unter ferienspiele-schwalbach.de möglich. Anmelde-schluss ist am Montag, 23. März. Die Teilnahme kostet 75 Euro pro Woche, Geschwister zahlen die Hälfte. Ermäßigungen sind auf Antrag möglich. Weitere Auskünfte erteilt Kai Kreuzinger per E-Mail an kai.kreuzinger@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196-804149.

Bürgersprechstunde

Schwalbach (sz). Bürgermeister Alexander Immisch bietet am Mittwoch, 4. März, von 16 bis 18 Uhr eine Bürgersprechstunde an. Schwalbacherinnen und Schwalbacher können dabei ihre Anliegen vorbringen. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bittet die Verwaltung um Anmeldung unter der Telefonnummer 06196-804102.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

9 5

Sonntag

8 1

Samstag

8 3

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

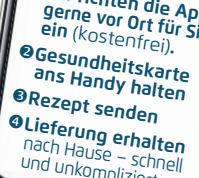
06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de











Beim starken Schneefall am vergangenen Donnerstag stürzte das Tierzelt der Kamele ein. Dennoch startet der „Circus Baruk“ jetzt mit einer neuen Show. Foto: Circus Baruk

Premiere nach großem Pech im Winter

Schwalbach/Kronberg (MS). Mit einer neuen Show ist der „Circus Baruk“ in dieser Woche in die neue Saison gestartet. Trotz widriger Umstände haben die Artisten mit ihren Tieren in ihrem Winterlager am Kronberger Hang ein neues Programm einstudiert und feiern dort auch die Premiere. Auf der Wiese gegenüber von Aldi und McDonalds ist der „Circus Baruk“ noch bis Sonntag, 8. März, zu Gast. In der siebten Generation zieht die Familie Baruk nun schon mit Zelt, Wohnwagen und Tieren durch ganz Deutschland. Wie berichtet hatte sie nach ihrem Gastspiel in Schwalbach im Oktober großes Pech. Ein Todesfall in der Familie führte zu einem Zwangsaufenthalt über den Winter am Kronberger Hang. Die lukrativen Weihnachts-Shows, die im eigentlichen Winterquartier in der Nähe von Kaisers-

lautern geplant waren, mussten ausfallen. Und in der vergangenen Woche hatte der kleine Zirkus erneut Pech. Als am Donnerstag noch einmal Schneemassen vom Himmel fielen, stürzte das Tierzelt zusammen. Verletzt wurde keiner der Vierbeiner, aber es war viel Arbeit, alles wieder aufzubauen. Außerdem muss ein neues Tierzelt angeschafft werden. Deswegen ist die Familie nun auf die Unterstützung ihres Publikums angewiesen, das die Show im Oktober mit lang anhaltendem Applaus und auch einigen Spenden honoriert hat. Am meisten hilft man dem Zirkus, wenn man die Vorstellungen besucht, die seit Mittwoch wieder täglich um 16 Uhr und sonntags um 14 Uhr stattfinden. Weitere Informationen und Tickets gibt es unter der Telefonnummer 0160-99070590.

Die Signale der Babys kennenlernen

Bad Soden (sz). Ein neuer „Baby-Signal-Kurs“ beginnt am Mittwoch, 18. März, im Familienzentrum „Schatzinsel“ in Bad Soden. Das Angebot richtet sich an Eltern mit Babys im Alter von etwa 6 bis 24 Monaten. Das Konzept setzt auf einfache Handzeichen. Mit diesen Gebärden können Babys Bedürfnisse äußern oder kleine Erlebnisse mitteilen. Die Motorik ist laut Mitteilung ab etwa sechs Monaten so weit entwickelt, dass Kinder die Zeichen erlernen können. Das geschieht

meist lange vor den ersten gesprochenen Wörtern. Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus bietet den sechs Wochen dauernden Einstiegskurs jeweils mittwochs von 9.30 Uhr bis 10.15 Uhr an. Die Teilnahme kostet 84 Euro. Veranstaltungsort ist das Familienzentrum „Schatzinsel“ in der Königsteiner Straße 6a in Bad Soden. Anmeldungen sind bis Mittwoch, 11. März, unter evangelische-familienbildung.de im Internet möglich.

Kappe Niederlagen für die Handballer

Schwalbach/Eschborn (sz). Die männliche C1-Jugend der Handballspielgemeinschaft (HSG) Schwalbach/Niederhöchstadt hat ihr Auswärtsspiel bei der HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim knapp mit 28:29 verloren. Beide Mannschaften stehen in der Tabelle dicht beieinander. Das Spiel hielt, was diese Konstellation schon im Vorfeld versprach. Verletzungsbedingt stellte die HSG ihre Formation um. Das gelang gegen die Gastgeber, die am Vortag einen Mitkonkurrenten deutlich besiegt hatten, erstaunlich gut. Die Partie verlief schnell und fair. Keine Mannschaft setzte sich mit mehr als zwei Toren ab. Nach 50 Minuten lag Breckenheim/Wallau/Massenheim mit einem Tor vorn und entschied das Spiel für sich. Am Samstag, 28. Februar, steht das nächste Heimspiel an. Um 16 Uhr

empfängt die HSG in der Westerbachhalle die SG Wehrheim/Obernheim.

Starke Schlussphase

Auch die männliche C2-Jugend musste sich am Wochenende geschlagen geben. Bei der TG Kastel unterlag das Team mit 29:32. Zwei Minuten und 40 Sekunden vor Schluss nahmen die Gastgeber eine Auszeit. Die Trainer der HSG forderten „voll auf Ballgewinn“. In den letzten zwei Minuten fielen dann sieben Tore. 30 Sekunden vor dem Ende erhielt ein Spieler der TG Kastel noch eine Zeitstrafe. Trotz einer starken Schlussphase reichte es aber nicht mehr zum Ausgleich. Das nächste Heimspiel der mC2 findet am Freitag, 7. März, um 13 Uhr in der Westerbachhalle statt.



Trotz engagierter Leistungen verloren am Wochenende beide C-Jugend-Mannschaften der HSG Schwalbach/Niederhöchstadt ihre Ligaspiele. Foto: HSG

IMMOBILIENMARKT

MRM Immobilien

Offene Besichtigung am 28.02.2026 von 10-11 Uhr.
Grundstück (667m²) Schwalbach in Bestlage. Aktuell bebaut mit einem EFH (ca.150m²; Kernsanierung notwendig), ENA – BA 146,8 EK E Verbrauchsart Gas. Adresse auf Anfrage. KP 890 TEUR – Gebote sind erwünscht. Prov. 3,57%+MwSt.

Mario Graf
Tel. 0170 / 323 95 11

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Schwalbacher Zeitung Ich berate Sie gerne!

Anzeigenannahme:
Herr Rolf Hörner
Tel. 06171 6288-14
r.hoerner@hochtaunusverlag.de

Der richtige Umgang mit Digitalmedien

Eschborn (ew). Das Familienzentrum „Treffpunkt Mensch“ in Niederhöchstadt lädt zu einem Workshop für Familien ein. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren und ihre Eltern. Thema ist der Umgang mit digitalen Medien. Unter dem Titel „Kids im Netz“ beschäftigen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Smartphone, Tablet, Spielen und „YouTube“. Ziel ist es, einen sicheren und bewussten Umgang im Familienalltag zu fördern. Der Workshop setzt auf Austausch und praktische

Übungen. Verbote stehen nicht im Vordergrund. Es geht um Orientierung und Regeln, die im Alltag tragen. Die Familien bringen Laptop und Smartphone mit. Gemeinsam wird gespielt, getestet und diskutiert. Der Workshop findet am Freitag, 5. März, von 16 bis 19 Uhr statt. Die Teilnahme kostet neun Euro. Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es per E-Mail an familienzentrum@andreasmairie.de oder unter familienzentrum-treffpunkt-mensch.de im Internet.

STELLENMARKT

Anzeigenannahme:
Herr Rolf Hörner
06171 6288-14
r.hoerner@hochtaunusverlag.de
Schwalbacher Zeitung

Putzhilfe für Objekte in Schwalbach und Eschborn **gesucht**, ca. 5 Std./Woche, auf Minijob-Basis für EUR 20,-/Std. **Telefon 0 61 73 / 6 31 09**

Bürohilfe (m/w/d) ab sofort gesucht!
Auf Minijob-Basis oder gegen Rechnungsstellung
Tätigkeit: Daten erfassen, Pakete packen, Inventuren und Lagertätigkeiten
Arbeitszeit: zwei Tage/Woche
Arbeitsort: Kronberg
Gute Deutschkenntnisse von Vorteil.
Bewerbung senden an: **lender@agenturconnect.de**
www.agenturconnect.de

BRITTA STIEL
RECHTSANWÄLTIN
sucht gelernte/n **Rechtsanwaltsfachangestellte/n m/w/d** sowie **Schreibkraft m/w/d** auf TZ- oder Minijobbasis. Bitte Bewerbung mit Lichtbild per E-Mail an: **info@anwaltskanzlei-stiel.de**

Servicetechniker (m/w/d)
mit Führerschein für Service, Reparatur und Wartung von Pumpen in Kelkheim gesucht.
O. Georg Pumpenservice
Tel. 06195 911515
info@pumpen-georg.de
www.pumpen-georg.de

mkb.de

MFA gesucht!
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **freundliche, zuverlässige und motivierte medizinische Fachangestellte (m/w/d) oder Quereinsteiger (m/w/d) (medizinische Vorkenntnisse)** für unsere hausärztliche Praxis in Kelkheim-Fischbach in Teilzeit (7–27 Std./Woche, überwiegend vormittags). VB.
Bewerbung bitte an:
Praxis Kumar, Kelkheimer Str. 42A, 65779 Kelkheim
info@praxiskumar.de

Wir suchen Sie!
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen **Netzmonteur Gas / Wasser (m/w/d) in Vollzeit**
Mit rund 130 Mitarbeitenden im Stadtwerke Oberursel-Konzern geben wir täglich unser Bestes für die Lebensqualität der Menschen in der Region. Wenn Sie Erfahrung im erdverlegten Rohrleitungsbau haben, kundenorientiert, freundlich und zuverlässig sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
swo-bewerbung@stadtwerke-oberursel.de
www.stadtwerke-oberursel.de

Infos:

STADTWERKE OBERURSEL
Einfach wohlfühlen.

Gold- & Pelzankauf

Friedrichsdorf Reza Industriestr. 27

ANKAUF AKTION

EXPERTEN WERDEN 9 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

Februar	Februar	Februar	März	März	März	März	März	März
Do 26	Fr 27	Sa 28	Mo 2	Di 3	Mi 4	Do 5	Fr 6	Sa 7

Lassen Sie sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen!

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
KOSTENVORANSCHLAG UND ABHOLUNG INNERHALB VON 100KM



Wir zahlen
bis zu
10.000€
für Pelze
aller Art!*

*In Verbindung mit Gold



Große Goldankauf-Aktion

WIR KAUFEN AN:

Wir zahlen bis zu

149 €

pro Gramm



Dringend gesucht!

Goldringe



Goldringe

Goldschmuck aller Art

Goldmünzen

Goldbarren



Goldketten aller Art



Kostenlose Schätzung von:
Zahngold, Silber, Platin, Bruchgold,
Barren und Münzen, Altgold,
sowie gut erhaltene Ringe, Broschen,
Ketten, Colliers, Medallions,
Golduhren - auch defekt.

BARGELD
SOFORT



Mo.-Fr. 10 – 17 Uhr, Sa. 10 – 15 Uhr

Industriestraße 27

61381 Friedrichsdorf

Tel: 06172 6070998

Wir zahlen bis zu 10.000 € für Pelze

JETZT ODER
NIE!
Verwandeln Sie
Ihre Pelze
in Geld!

**HÄNGT DER PELZ BEI
IHNEN NUR IM SCHRANK?**



*Für Leder Jacken + Mäntel bis zu 3.000€



*Für Pelze Jacken + Mäntel bis zu 10.000€

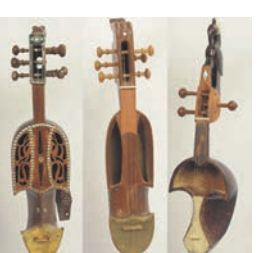
*in Verbindung mit Gold



Ankauf von Uhren aller Art



*Für Uhren, Standuhren Taschenuhren zahlen wir Höchstpreise!



Große Silberankaufaktion
wir zahlen bis zu 3 € für jeden Gramm Silber

Zinn



Silbermünzen



Silberschmuck



Silberbarren



SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.